

Studie: Architektur wichtig für Erfolg

Mit zeitgenössischer Architektur können Tourismusunternehmen gute Geschäfte machen: So lautet das Ergebnis der Studie "Architektur macht Gäste", die am Mittwochvormittag bei einem Symposium in Bregenz vorgestellt wurde.

Architektur und Wirtschaftlichkeit

Den Zusammenhang zwischen Architektur und Wirtschaftlichkeit im Tourismus hat die Grundlagenstudie "Architektur macht Gäste" untersucht. Auftraggeber waren das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, das WIFI Unternehmensservice der Wirtschaftskammer Österreich und Vorarlberg Tourismus.

Konzipiert und durchgeführt wurde die Untersuchung von pla'tou - plattform für architektur im tourismus. Bei einem Symposium in Bregenz wurden die Ergebnisse präsentiert.

Wichtiger Marketingfaktor für Unternehmen

Von 300 befragten Unternehmen hätten 88 Prozent angegeben, dass sich die Investition in Architektur rentiere, so Studienautorin Bibiane Hromas. Bei den wirtschaftlichen Kennzahlen dieser Unternehmen würden 51 Prozent über dem Branchendurchschnitt liegen und nur sieben Prozent darunter.

80 Prozent hätten angegeben, dass zeitgenössische Architektur ein sehr wichtiger Marketingfaktor ist, so Hromas.

**Ergebnisse der Studie
Wirtschaftlichkeit**

- Für 88 Prozent der befragten Betreiber/Eigentümer gut gebauter Tourismusbetriebe hat sich die Investition in anspruchsvolle Architektur insgesamt rentiert. Ein Aspekt für den wirtschaftlichen Erfolg ist die Tatsache, dass zeitgenössische Architektur neue, einkommensstarke Gästegruppen erschließt. Besonders im gehobenen Kultur-, Genuss- und Erlebnistourismus.

- 51 Prozent der Befragten geben an, dass ihre wirtschaftlichen Kennzahlen über dem Branchendurchschnitt liegen, nur bei 7 Prozent liegen sie darunter.

Marke und Kommunikation

- Für 80 Prozent der Befragten ist die eingesetzte zeitgenössische Architektur ein wichtiger Marketingfaktor. Sie gibt der Marke Profil und erweist sich als deutlicher Vorteil in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

- Für 97 Prozent der Befragten hat sich die Erwartung der Differenzierung von Wettbewerbern erfüllt, für 95 Prozent die Erwartung, nun für neue Gästeschichten attraktiv zu sein.

Chancen und Potenziale für Regionen bzw. Tourismusdestinationen

- Zeitgenössische Architektur ist Ausdruck der

Zeitgenössische Architektur ist Ausdruck der kulturellen Vitalität und der Innovationskraft von Regionen. Sie stärkt somit die regionale Identität und die Destinationsmarke. Außerdem kann sie zur internationalen Profilierung Österreichs und zum Know-how-Export beitragen.

- Zeitgenössische Architektur berücksichtigt und bereichert kulturelle Ressourcen, Ökologie und soziale Umwelt und leistet damit einen essentiellen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

- Zeitgenössische Architektur wirkt als Motor für die regionale Wertschöpfung. Als Beispiel dafür führt die Studie den Bregenzerwald an, wo Unternehmen der regionalen Bauwirtschaft nicht nur als Handwerksbetriebe regional etabliert sind, sondern sich auch auf internationalen Märkten bestens behaupten können.

Nicht der einzige Faktor für Erfolg

Architektur sei ein wichtiger, aber nicht der einzige Faktor für Erfolg, so Hromas. Für ein glaubwürdiges Erscheinungsbild müssten etwa auch das Serviceangebot und der Internetauftritt eine klare Linie aufweisen.

"Falsch verstandener Regionalismus"

Die Studie soll einen Impuls zur weiteren Verbesserung der Baukultur im Tourismus geben und auch gängige Vorurteile widerlegen, so Hromas.

Es sei eine Gegenbewegung zum falsch verstandenen Regionalismus, der oft im alpinen Raum vorherrsche, so Marina Hämmerle vom Architekturinstitut. Mit zeitgenössischer Architektur könne man oft mehr Identität schaffen als mit aufgesetzten Stilrichtungen.